

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 14/15 (1881)  
**Heft:** 20

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**BULLETIN POLYTECHNIQUE**  
**EISENBAHN** Herausgegeben von A. Waldner Ingenieur. **CHEMIN DE FER**  
*Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.*  
 Organ der Gesellschaft chem. Studierender des Eidg. Polytechnikums

Bd. XIV.

ZÜRICH, den 14. Mai 1881.

N° 20.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direkt abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer,“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

**PATENT**  
Technisches Bureau  
J. Brandt & G.W.v. Nawrocki  
Civil-Jugendre  
BERLIN W. Leipzigstrasse 12A.  
[3792]

Im Verlage der M. DuMont-Schau  
berg'schen Buchhandlung in Köln erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Eisenbahn-Taschen-Wörterbuch**  
in deutscher u. französischer Sprache.

Zusammenstellung der bei dem Bau, dem Betrieb und der Verwaltung der Eisenbahnen vorkommenden technischen und allgemein gebräuchlichen Ausdrücke in deutscher und französischer Sprache [3808]

von A. Kirberg,  
Wagen-Control-Vorsteher der  
Rheinischen Eisenbahn.

155 Seiten Text, brosch., Preis 3 Mark.

**BUREAU INTERNATIONAL DE  
BREVETS D'INVENTION**  
GENÈVE SUISSE  
E. JMER-SCHNEIDER  
[3806]

On demande un  
**Dessinateur**,  
sortant d'une Ecole Industrielle,  
ayant des dispositions pour la  
mécanique et dessinant couramment avec soins.

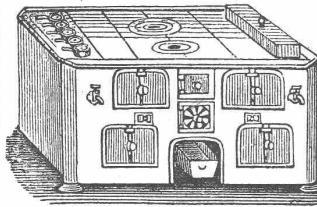
La langue française n'est pas indispensable. S'adresser par lettre à MM. Beyle & Cie., Café du Commerce, Place des Terraux, Lyon. (3804)

**Patente** besorgt und verwertet  
A. Lorentz, Civilingen,  
Berlin, Lindenstrasse 67  
[3655]

**Körting'sche  
Strahlapparate:**  
Universal-Injectoren, Elevatoren, Ventilatoren, Luftsaugapparate, Heizkörper etc. werden auf Lager gehalten, geliefert und montiert von den [3802]

**Vertretern für die Schweiz**  
Stirnemann & Comp., Zürich.

**BOIE & MÜLLER**  
Filiale der ersten Heilbronner Herdfabrik  
Zürich, Bahnhofstrasse 66.



Größtes Lager in Kochherden für Haushaltungen, Hotels und Institute

in solider und geschmackvoller Auswahl und allen denklichen Größen bei anerkannt geringem Materialverbrauch für Holz- und Steinkohlenfeuerung.

**Email-Herde**, die elegantesten in Herden bei übertroffener Dauerhaftigkeit, mit Messing- oder Nickelbeschlag.

**Badeeinrichtungen.**  
**Ganze Kücheneinrichtungen.**

Die Herren Architekten und Baumeister laden wir zum Besuch unserer Ausstellungslokale höflichst ein. [3735]

**Fabrique Suisse  
de Dynamite**  
ISLETEN près FLUELEN 3720 (Uri)  
**Dynamite**  
Gelatine explosive de Nobel  
pour toutes les informations  
à l'adresse du Directeur de la fabrique  
Isleten

**Allgemeiner  
Submissionsanzeiger**  
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.  
Erscheint in STUTTGART  
4 mal wöchentlich.

Größte Verbreitung i. gewerblichen Kreisen.  
Specialität: Submissions-Ausschreiben, sowie deren Ergebnisse. Abonnementspreis 5½ M. pro Quartal bei jeder Postanstalt. *Insertate* 25 Pf. pro Zeile. Probenummern gratis und franko. [3645]

## Transmissions-Seile

aus [3807]

**Hand, Draht, Baumwolle,**

sowie Seile und Täue jeder Art zu allen technischen Zwecken fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnewerei

**Joh. Jacob Wolff**

**Mannheim** (Baden).

Seilerwaarenfabrikate jeder Art, Pumpenladerungen, Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

**F. Weber**  
**Steindreher, Tourneur en pierre**  
**Berne.** [3740]

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

### Stelleausschreibung.

Es wird die Stelle eines **Gehülfen** der **Canzlei des Handels- und Landwirtschafts-Departements**, Abtheilung **Handelswesen**, hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber haben sich bis 21. lfd. Mts. auf der unterzeichneten Kanzlei anzumelden und sich darüber auszuweisen, dass sie eine höhere Schulbildung genossen und namentlich auch der deutschen Sprache vollständig mächtig sind. Daneben wird verlangt, dass der Gehülfen auch die französische Sprache verstehe. Einem tüchtigen Polytechniker oder wissenschaftlich ausgebildeten Kaufmann würde der Vorzug gegeben. Die Bezahlung beträgt einstweilen Fr. 400 per Monat.

Bern, den 6. Mai 1881.

[3803]

**Kanzlei des schweiz. Handels- und Landwirtschafts-Departements.**

**Budenheimer Portland-Cement**  
von der

**Portland-Cement-Fabrik**  
**F. R. SIEGER & Cie.**

in Budenheim bei Mainz  
empfiehlt sich durch Gleichmässigkeit, Volumenbeständigkeit und höchste Bindekraft. Specielle Offeren stehen auf Wunsch zu Diensten. **Alleinverkäufer für einzelne Städte gesucht**, denen Ausnahmepreise und Bedingungen gewährt werden würden. [3805]